

## Kraftstoff-Fördereinheit - 6- und 8-Zyl. Motor

### Kraftstoff-Fördereinheit aus- und einbauen

#### Benötigte Spezialwerkzeuge und Betriebseinrichtungen

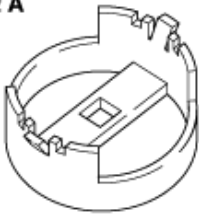
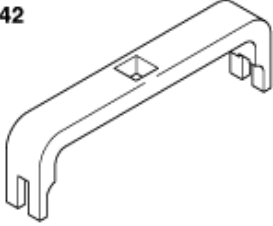

- ☐ Schlüssel 2012 A
- ☐ Schlüssel für Überwurfmutter 3342
- ☐ Schlauchbinderzange V.A.G 1275

Sicherheitsmaßnahmen beachten=> Seite [20-2](#).

Sauberkeitsregeln beachten => Seite [20-4](#).

#### Hinweise:

- ☐ Sehen Sie sich unbedingt vor Beginn der Arbeit den Videofilm Nr. 23 "Audi TV Spezial vom 25.06.1997, A8 Tankreparatur" an.
- ☐ Nach Wiedereinbau der Kraftstoff-Fördereinheit muß eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden => Seite [20-68](#). Nur so kann sichergestellt werden, daß das Staugehäuse dicht ist.
- ☐ Fahrzeuge mit undichtem Staugehäuse bleiben mit 1/3 ... 1/4vollem Kraftstoffbehälter wegen Kraftstoffmangel liegen.
- ☐ Zur Dichtheitsprüfung müssen Sie die Kraftstoffbehälterkammern vollständig entleeren.

<p><b>2012 A</b></p> 	<p><b>3342</b></p> 
<p><b>V.A.G 1275</b></p> 	
	<p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">G20-0040</p>

#### Ausbauen

- Entleeren Sie den Kraftstoffbehälter vollständig.  
Vorgehensweise => Seite [20-12](#).

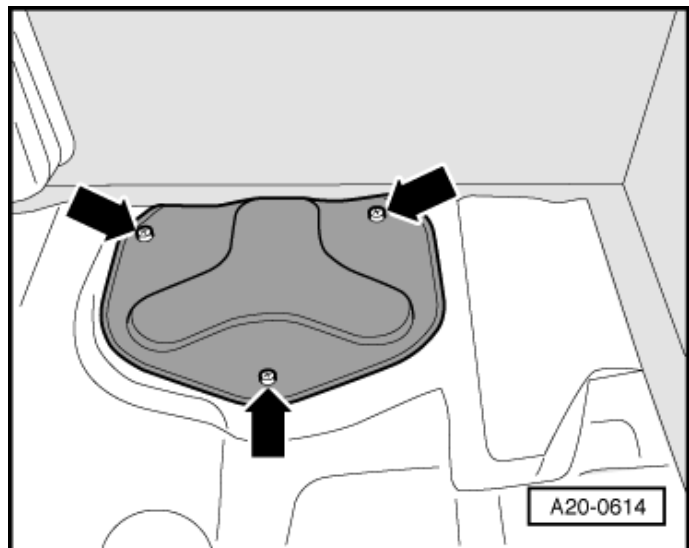
**Achtung!**  
**Aktivieren Sie bei Fahrzeugen mit Telematik vor dem Abklemmen der Batterie den Service-Mode des Telematik-Steuergerätes.=>Radio, Telefon, Navigation; Rep.-Gr. 91**

- Bei Fahrzeugen mit codiertem Radiogerät / Radio-Navigationssystem

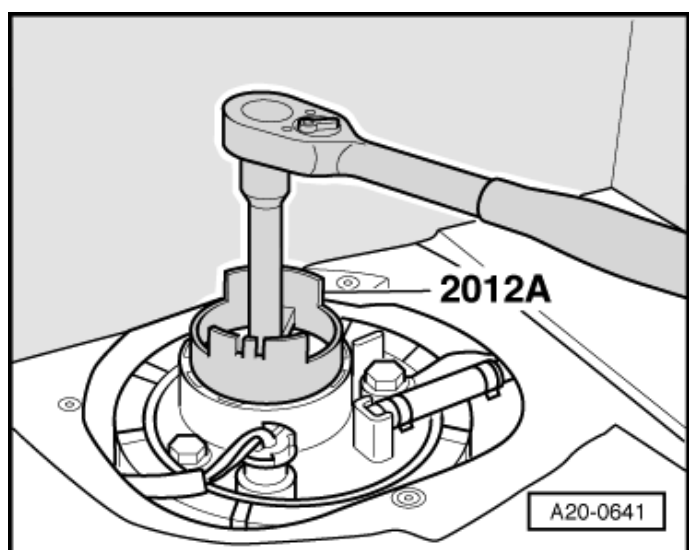
## (RNS) Codierung

- beachten, ggf. erfragen.
- Masseband der Batterie bei ausgeschalteter Zündung abklemmen.
- Zum Aus- und Einbau der Kraftstoff-Fördereinheit
- Werkzeugsatz und Reserverad aus dem Kofferraum entfernen.
- Sie können sich dann in die Reserveradmulde setzen oder knien.
- Dadurch haben Sie deutlich mehr Gefühl für das "Heraus- und Hineindrehen" der Kraftstoff-Fördereinheit.

- → Abdeckung für Kraftstoffvorratsanzeige und Kraftstoff-Fördereinheit rechts unter der Auskleidung für Kofferraum ausbauen -Pfeile-.



- → Mit Spezialwerkzeug 2012 A Verschlußflansch für Geber für Kraftstoffvorratsanzeige im Uhrzeigersinn öffnen und abnehmen, die darunterliegende Druckfeder herausnehmen.

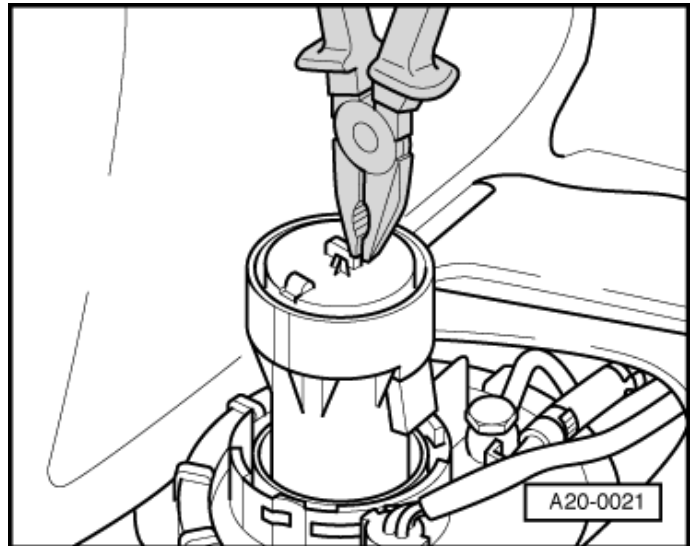


- → Mit einer Zange den Geber vorsichtig ein wenig anheben.
- Geber mit der Hand fassen und Steckverbindung -Pfeil- trennen.

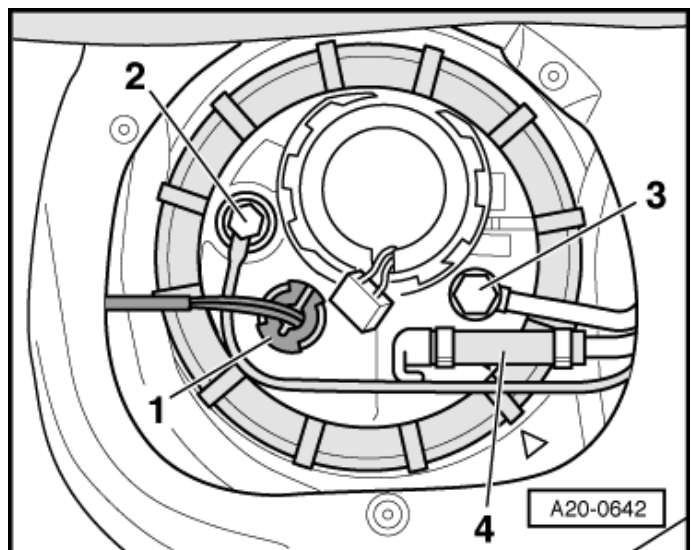
- Ziehen Sie den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige ein Stück nach oben und warten Sie, bis der Kraftstoff vollständig aus dem Geber in den Kraftstoffbehälter zurückgelaufen ist.
- Ziehen Sie jetzt den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige vollends heraus.
- Sichern Sie die Steckverbindung gegen Zurückfallen in den Kraftstoffbehälter.

**Hinweise:**

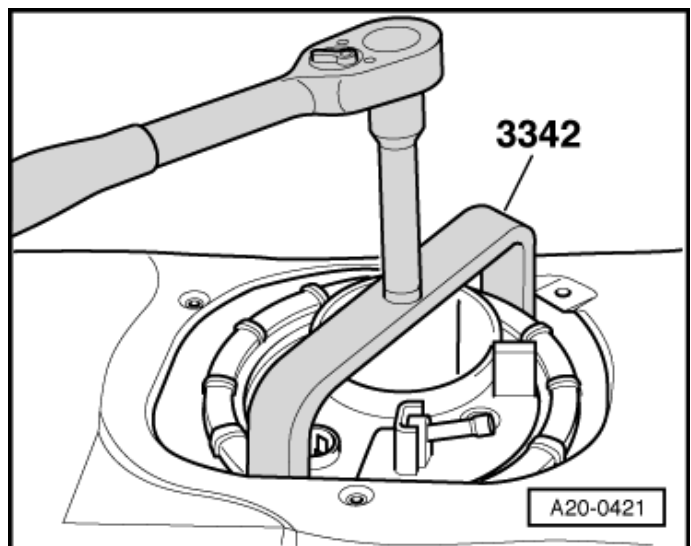
- ☐ Sollte sich beim Herausziehen des Gebers der Deckel lösen, müssen Sie das Gehäuse des Gebers einzeln herausziehen.
- ☐ Hat sich der Deckel vom Geber gelöst, muß der Geber ersetzt werden.



- → Trennen Sie die elektrische Steckverbindung -1-.
- Wo vorhanden, drehen Sie die Hohlschraube -2- für Vorlaufleitung zur Standheizung heraus.
- Drehen Sie die Hohlschraube -3- für Kraftstoffvorlaufleitung heraus.
- Bauen Sie die Kraftstoffrücklaufleitung -4- ab.



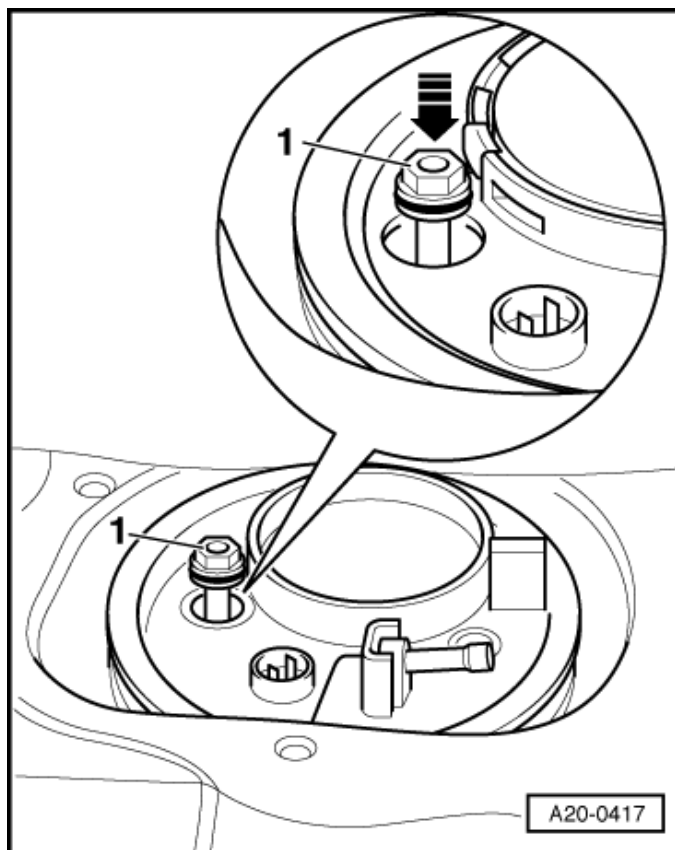
- → Verschlußring mit Spezialwerkzeug 3342 abschrauben.



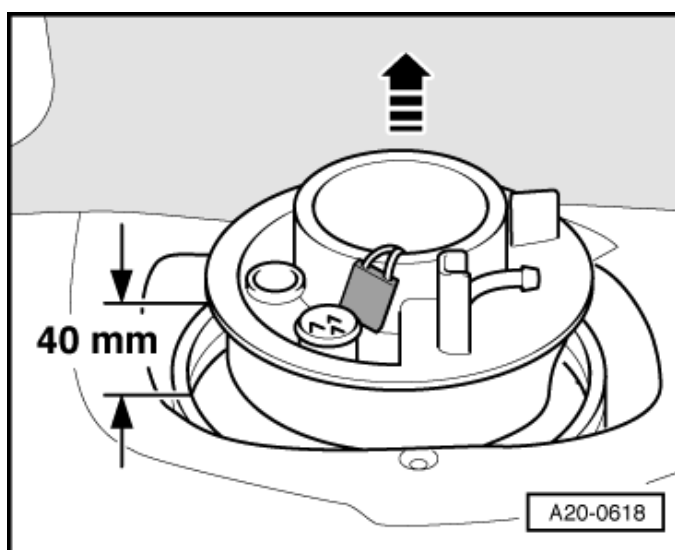
- → Befestigungsschraube -1- einige Umdrehungen herausschrauben und steckenlassen.
- Drücken Sie kräftig auf die Befestigungsschraube -Pfeil-, um die Kraftstoff-Fördereinheit von der Adapterplatte im Innern des Kraftstoffbehälters zu trennen

(fühlbar).

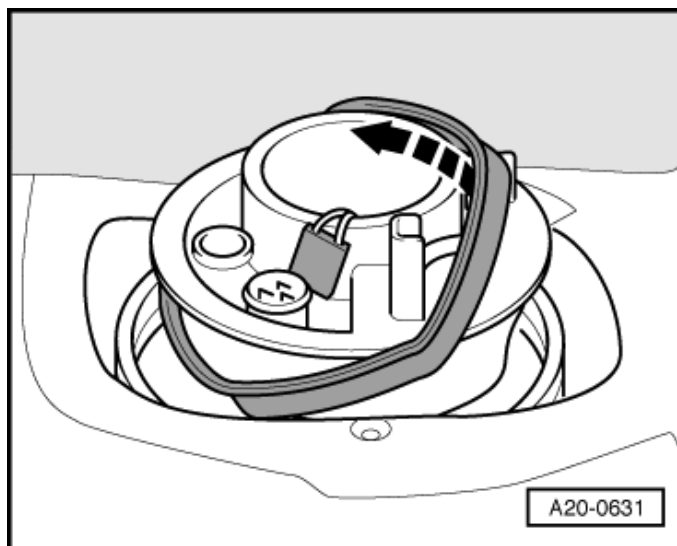
- Befestigungsschraube vollends herausdrehen und herausziehen.



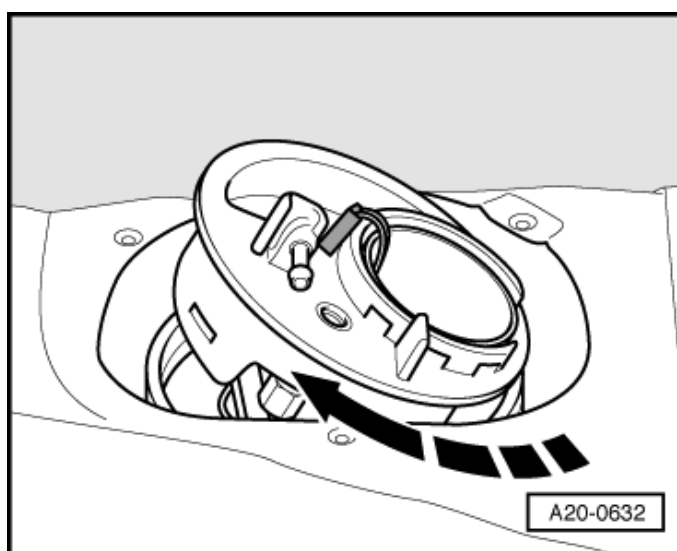
- → Ziehen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit unter leichtem Hin- und Herdrehen ca. 40 mm nach oben.



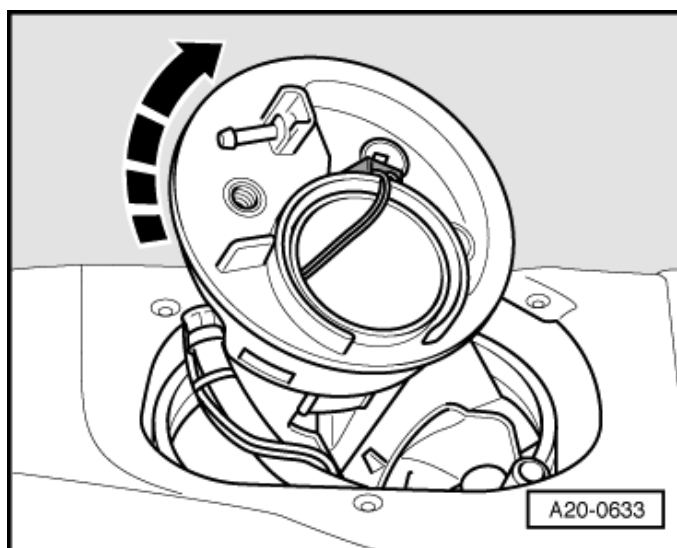
- → Ziehen Sie den Dichtring vom Rand der Montageöffnung ab.



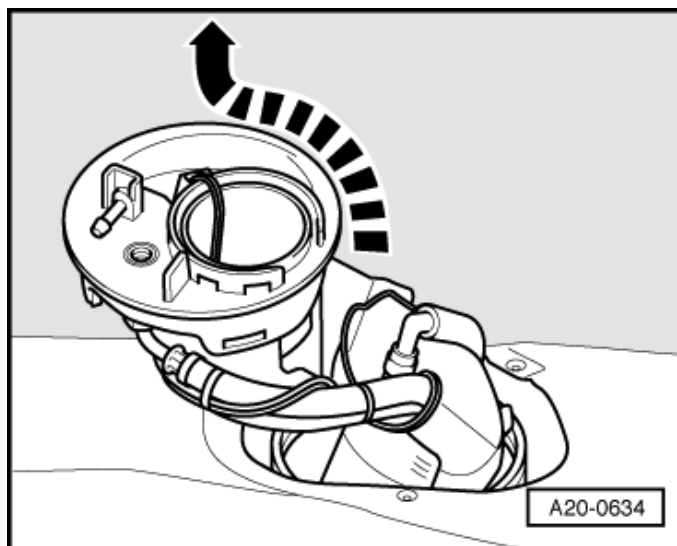
- → Drehen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit ca. 45° im Uhrzeigersinn.
  - Der Verschlussflansch schwenkt dabei nach oben



- → Drehen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit weitere 45° im Uhrzeigersinn und ziehen Sie diese gleichzeitig nach oben.



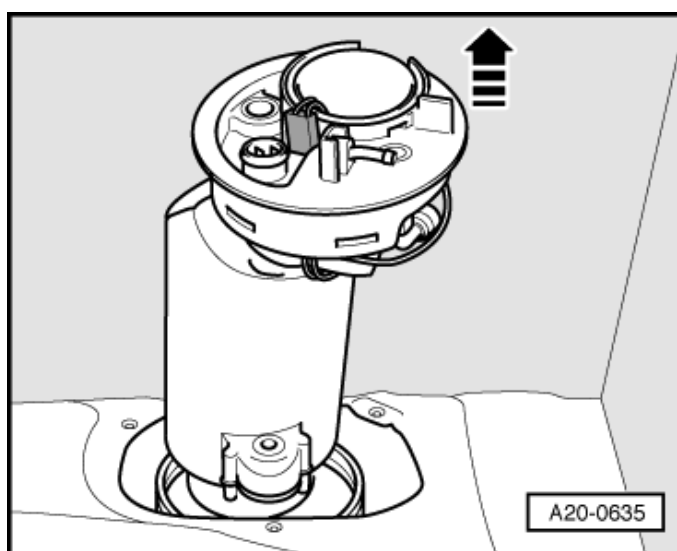
- → Drehen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit jetzt 45° entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie diese gleichzeitig nach oben ...



- → ... um sie schließlich in dieser Stellung aus dem Kraftstoffbehälter zu nehmen.
- Halten Sie beim Herausnehmen aus dem Kofferraum einen Lappen unter die Kraftstoff-Fördereinheit, um austretenden Kraftstoff aufzufangen.
- Entleeren Sie die Kraftstoff-Fördereinheit in einen geeigneten Behälter.

**Hinweis:**

Beachten Sie die Entsorgungsvorschriften für Kraftstoff.



**Einbauen**

- Der Kraftstoffbehälter muß leer sein => Hinweise Seite [20-47](#).

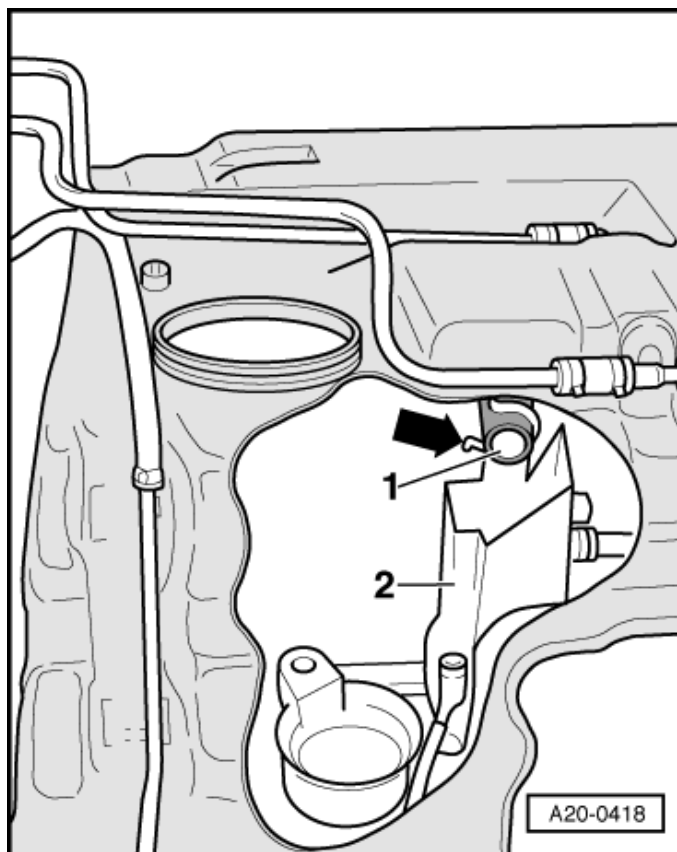
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist Folgendes zu beachten:

- → Prüfen Sie vor dem Einbau, ob das Einfüllrohr -1- an der Adapterplatte -2- mit dem Rohrhalter -Pfeil- verclipst ist.

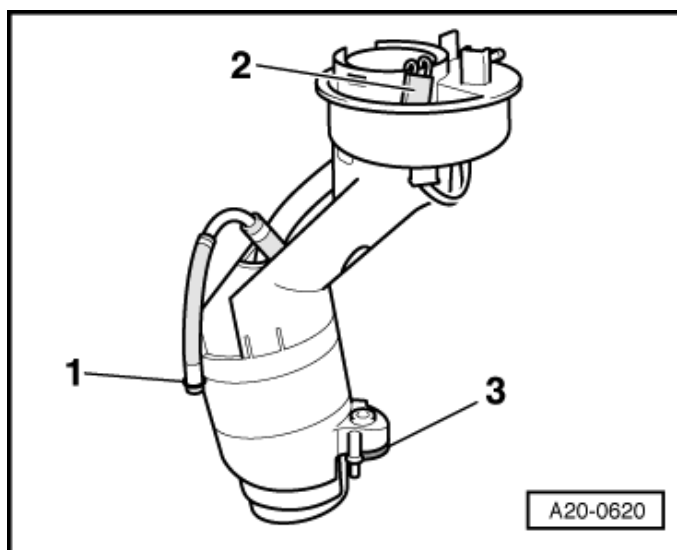
**Hinweise:**

- ☐ Die Schnitt-Darstellung zeigt den Kraftstoffbehälter von vorn.
- ☐ Ob das Einfüllrohr ordnungsgemäß verclipst ist, können Sie mit Spiegel und Taschenlampe prüfen.
- ☐ Ist die Adapterplatte nicht am Einfüllrohr verclipst, läßt sich die Kraftstoff-Fördereinheit nicht ordnungsgemäß einbauen oder die Adapterplatte wird beim Einbau beschädigt.
- Führen Sie vor dem Einsetzen der Kraftstoff-

Fördereinheit eine Sichtprüfung an Staugehäuse, Staugehäuseunterteil und Steckverbindungen der Saugstrahlpumpenleitungen durch.

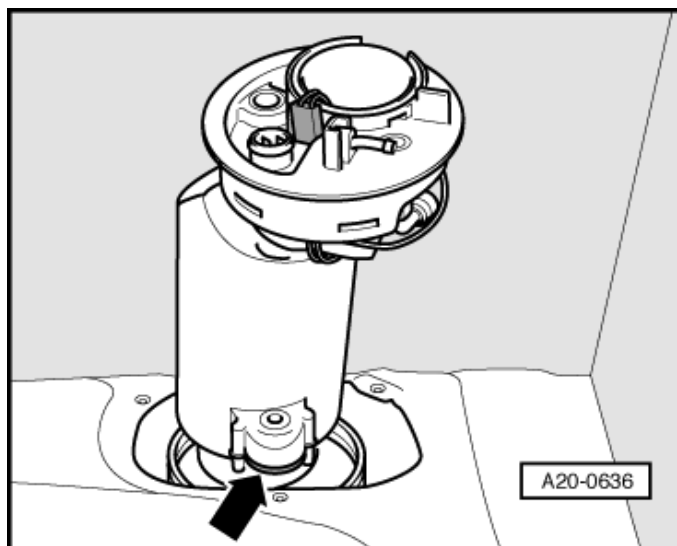


- → Ersetzen Sie den O-Ring -1- und das Dichtstück -3- und überprüfen Sie deren Einbaulage.
- Sichern Sie die Leitung mit Steckverbindung - 2- für Geber für Kraftstoffvorratsanzeige, wie in der Abb. dargestellt. Die Steckverbindung ist bei eingebauter Fördereinheit nicht mehr zugänglich.

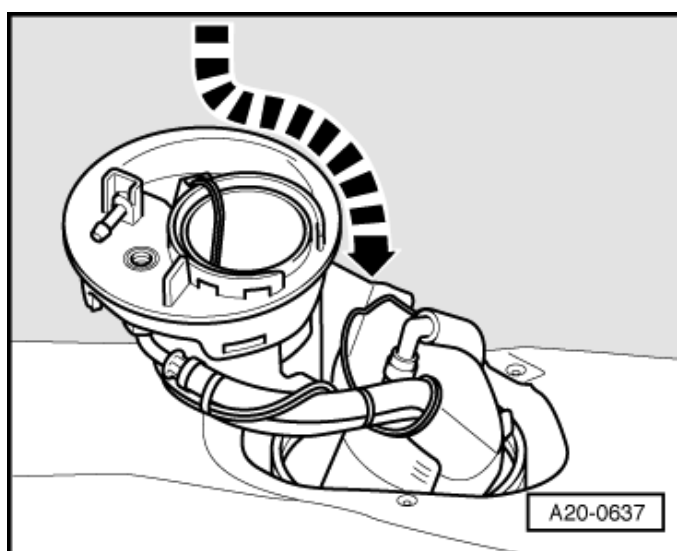


- Bauen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit zunächst ohne Dichtung für Verschlußflansch ein.
- → Halten Sie die Kraftstoff-Fördereinheit wie dargestellt in Ausgangsposition:
  - Die Dichtstück -Pfeil- zeigt entgegen der Fahrtrichtung



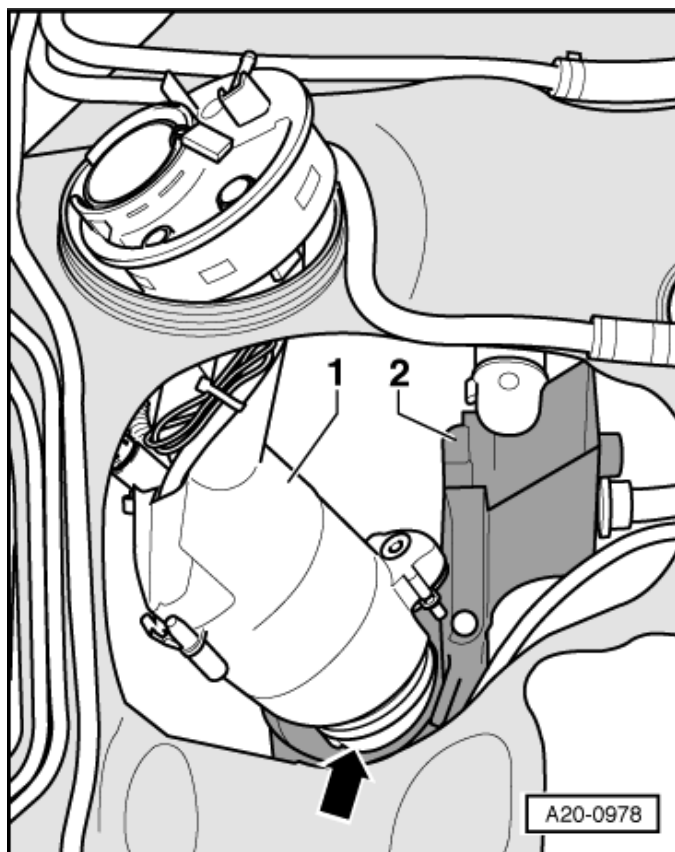


- → Setzen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit in den Kraftstoffbehälter ein und drehen Sie diese dabei ca. 90° im Uhrzeigersinn.

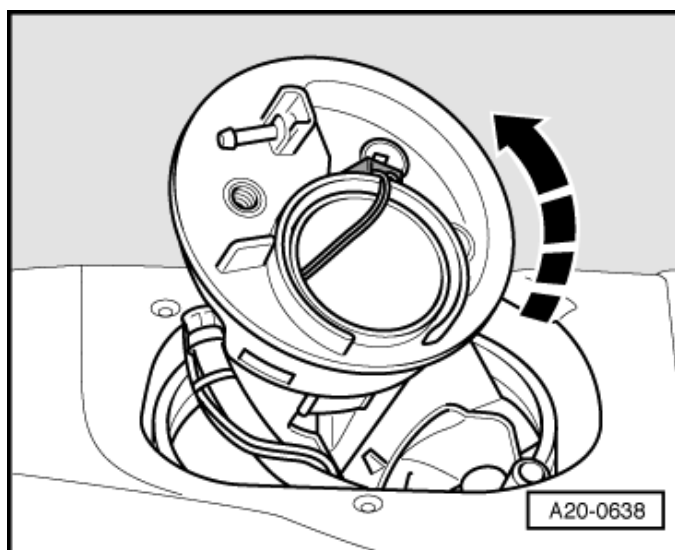


- → Kippen Sie den Verschlußflansch der Kraftstoff-Fördereinheit -1- in die gezeigte Stellung, damit das Unterteil der Kraftstoff-Fördereinheit so weit wie möglich nach links schwenkt.
  - In dieser Stellung wird die Kraftstoff-Fördereinheit in den Topf der Adapterplatte -2- im Innern des Kraftstoffbehälters gesteckt -Pfeil-.

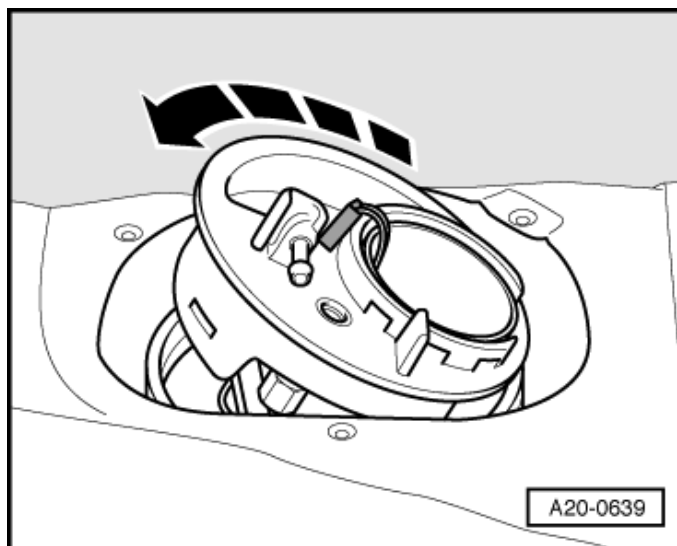




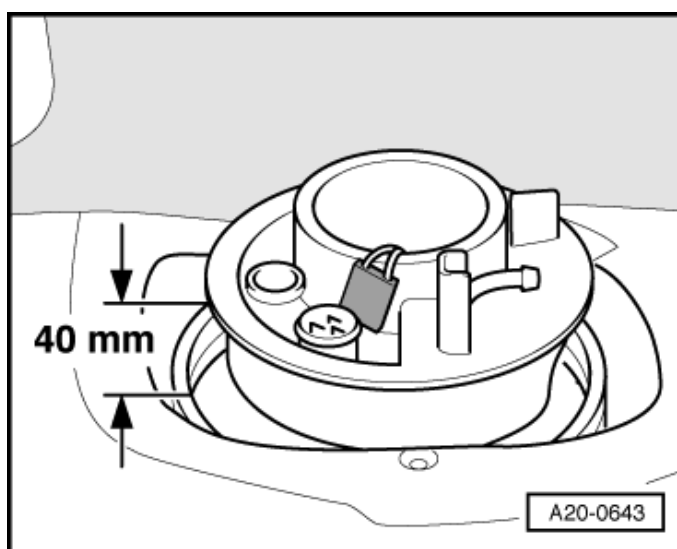
- → Drehen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit jetzt 45° entgegen dem Uhrzeigersinn, die Kraftstoff-Fördereinheit dreht sich dabei in den Kraftstoffbehälter.



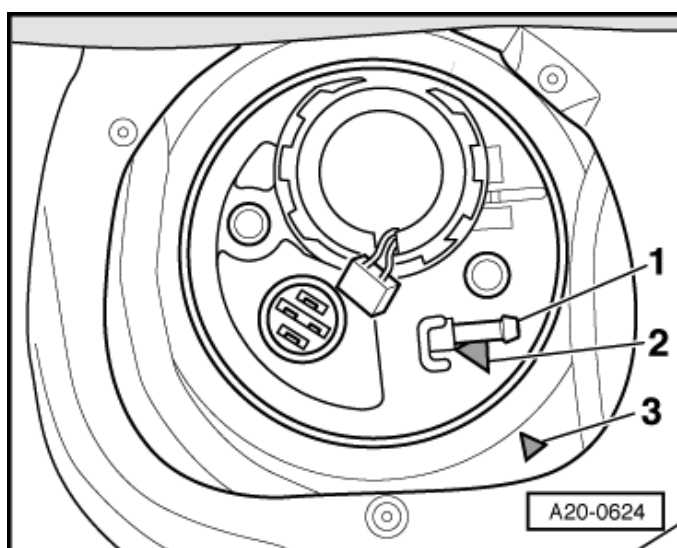
- → Drehen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit weitere 45° entgegen dem Uhrzeigersinn bis in die Einbauposition.



- → Halten Sie den Flansch in Einbauposition in einem Abstand von ca. 40 mm über der Montageöffnung.



- → Prüfen Sie die Einbauposition:
  - Der Schlauchanschluß -1- zeigt nach rechts
  - -Pfeil 2- und -Pfeil 3- stehen sich gegenüber



- → Drücken Sie die Kraftstoff-Fördereinheit jetzt nach unten.
  - Die Triebstrahl-Leitung der Kraftstoff-Fördereinheit wird dabei in den Trichter der Adapterplatte gesteckt -Pfeile-.

**Hinweise:**

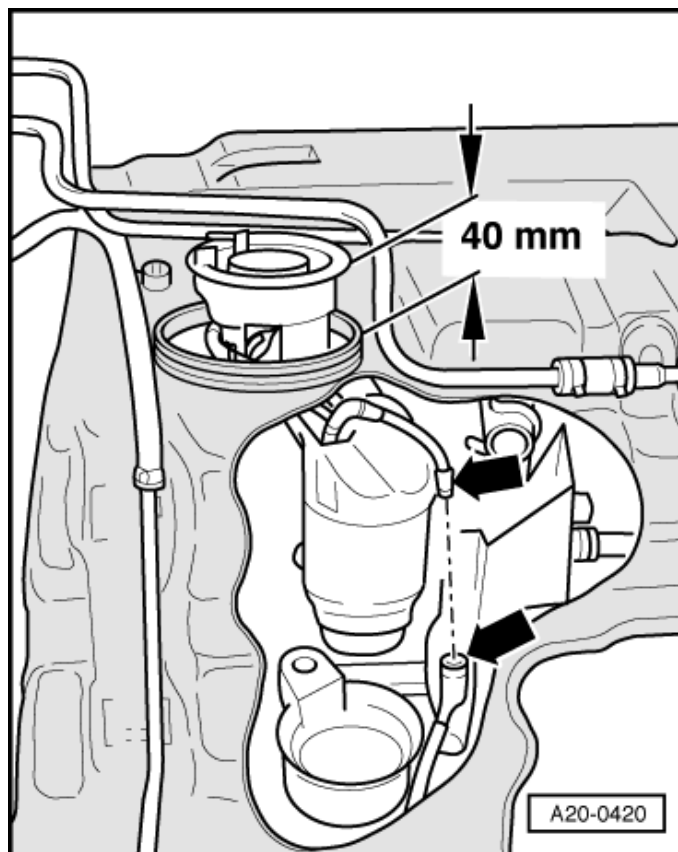
- Wird die Triebstrahl-Leitung nicht in den Trichter an der Adapterplatte eingesteckt, sind die Saugstrahlpumpen ohne Funktion, und die Kraftstoff-Fördereinheit dichtet nicht gegen die Adapterplatte ab.
- Fahrzeuge mit undichtem Staugehäuse oder nicht funktionierenden Saugstrahlpumpen bleiben wegen Kraftstoffmangel liegen, obwohl der Kraftstoffbehälter noch 1/3 ... 1/4 gefüllt ist.

**Achtung!**

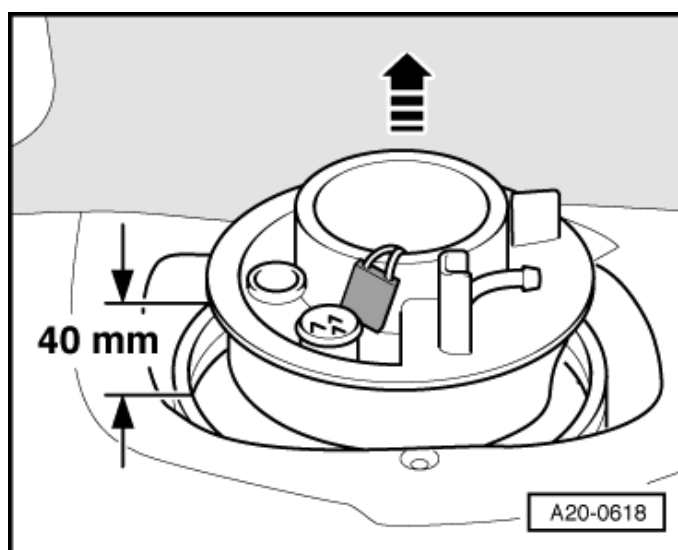
**Der ordnungsgemäße Einbau ist nur gewährleistet, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:**

- **Der Flansch der Kraftstoff-Fördereinheit muß plan und ohne zu verkanten auf der Montageöffnung des Kraftstoffbehälters aufliegen.**
- **Die Befestigungsschraube muß leicht und ohne zu haken in die Gewindebohrung der Adapterplatte hineinrutschen und sie muß sich leicht und ohne zu haken in das Gewinde eindrehen lassen.**

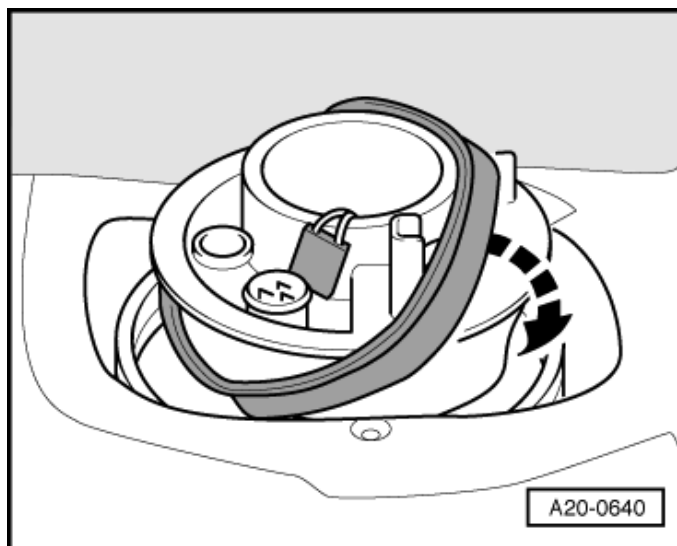
**Andernfalls Einbau wiederholen.**



- → Ziehen Sie nach Prüfen der Einbaulage die Kraftstoff-Fördereinheit wieder ca. 40 mm heraus.



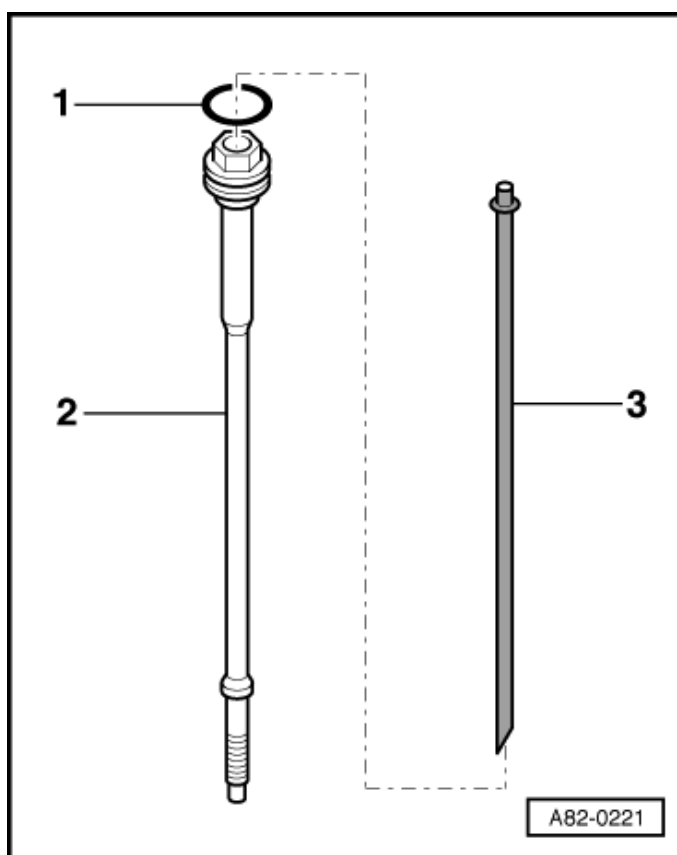
- → Setzen Sie den neuen Dichtring in den Rand der Montageöffnung ein.
- Setzen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit wieder ein.



- → Setzen Sie den neuen O-Ring -1- in die Befestigungsschraube -2- ein.

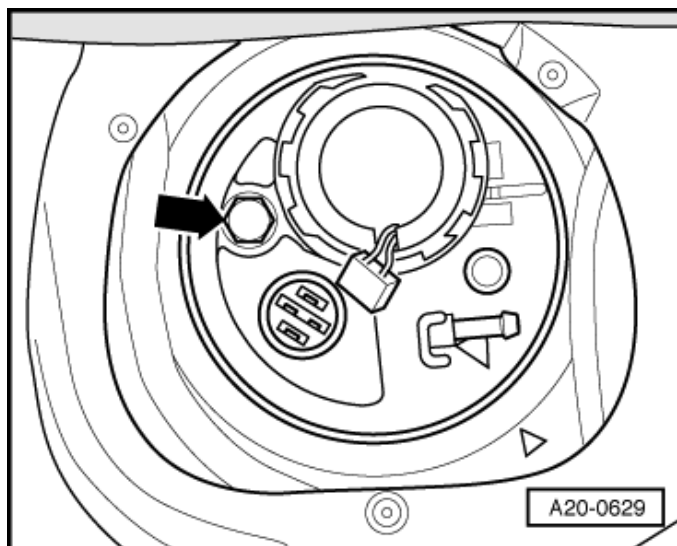
#### Fahrzeuge mit Standheizung:

- Achten Sie darauf, daß in der hohlgebohrten Befestigungsschraube die Reduzierleitung -3- eingesetzt ist.

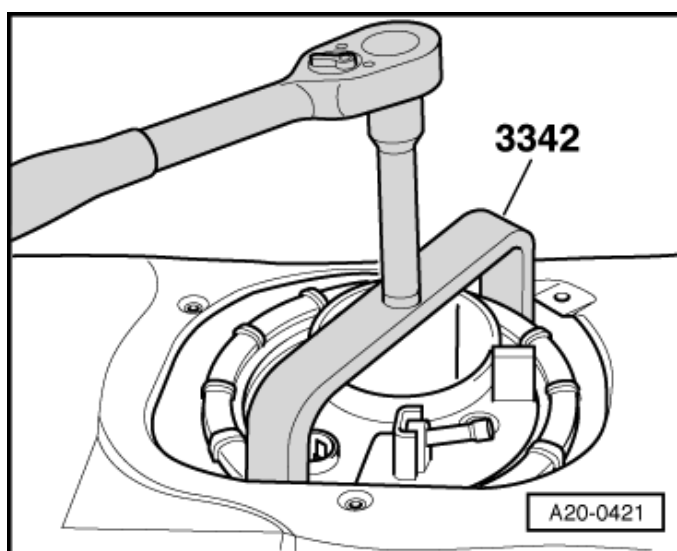


#### Alle:

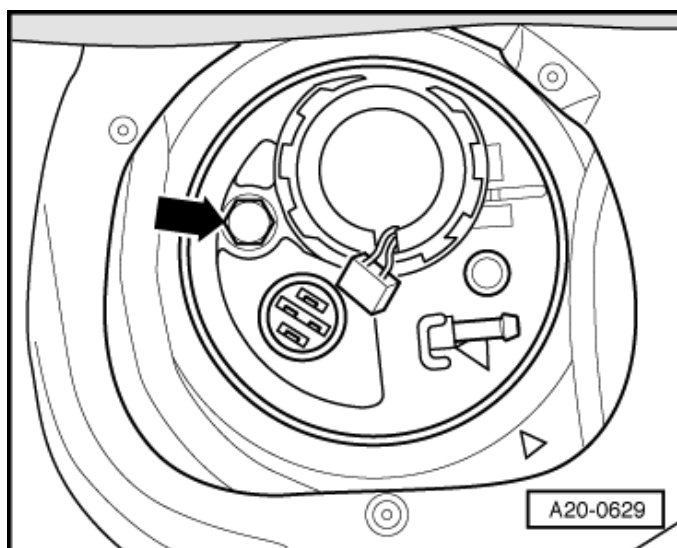
- → Drehen Sie die Befestigungsschraube - Pfeil- zunächst handfest ein.



- → Verschlußring aufsetzen und mit Spezialwerkzeug 3342 mit 70 Nm festziehen.



- → Ziehen Sie die Befestigungsschraube -Pfeil- mit 20 Nm fest.



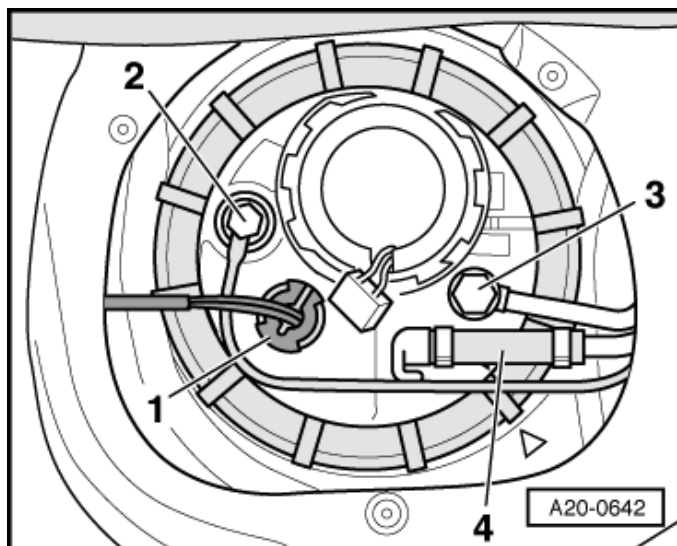
- Ersetzen Sie die Dichtringe für Hohlsschrauben.
- → Ziehen Sie die Hohlsschraube -3- für Kraftstoff-Vorlaufleitung mit 23 Nm fest.

**Fahrzeuge mit Standheizung:**

- Ziehen Sie die Hohlschraube -2- für Kraftstoff-Vorlaufleitung zur Standheizung mit 13 Nm fest.

**Alle:**

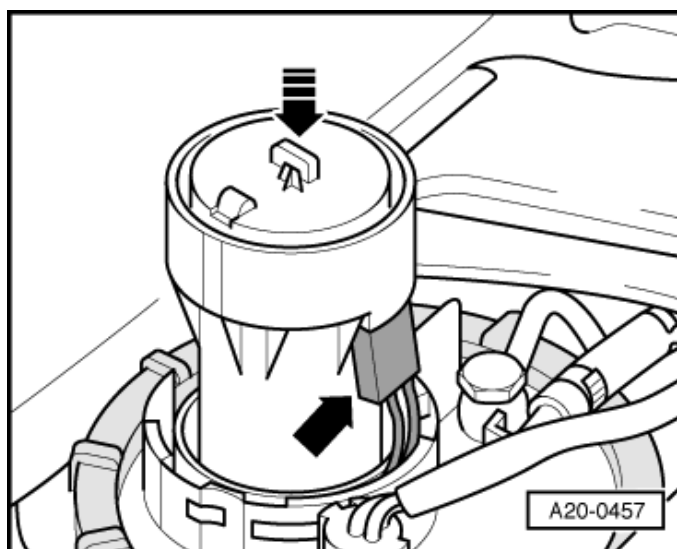
- Stecken Sie die Kraftstoff-Rücklaufleitung -4- auf und sichern Sie diese mit Hilfe der V.A.G 1275 mit einer neuen Schlauchschelle.
- Schließen Sie die Steckverbindung -1- an.



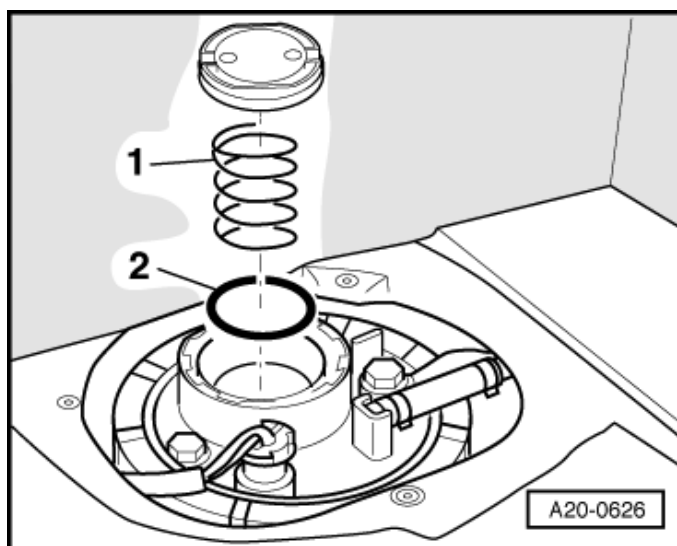
- → Setzen Sie den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige ein.
- Stecken Sie während des Einschiebens des Gebers für Kraftstoffvorratsanzeige die Steckverbindung -Pfeil- wieder auf.

**Hinweis:**

*Der Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- läßt sich nur in einer Stellung einschieben, ggf. etwas drehen.*

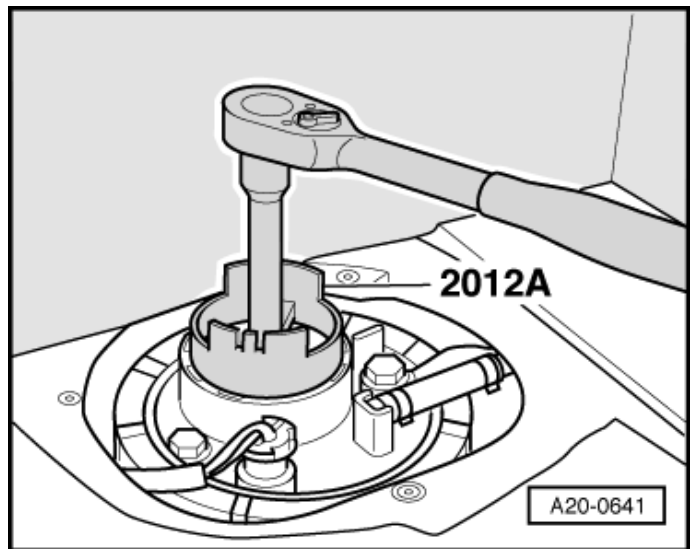


- → Ersetzen Sie den O-Ring -2- des Gebers für Kraftstoffvorratsanzeige.
- Setzen Sie die Druckfeder -1- ein.



- → Mit Spezialwerkzeug 2012 A Verschlussflansch für Kraftstoffvorratsanzeige im Gegenuhrzeigersinn vorsichtig bis zum Anschlag anziehen.

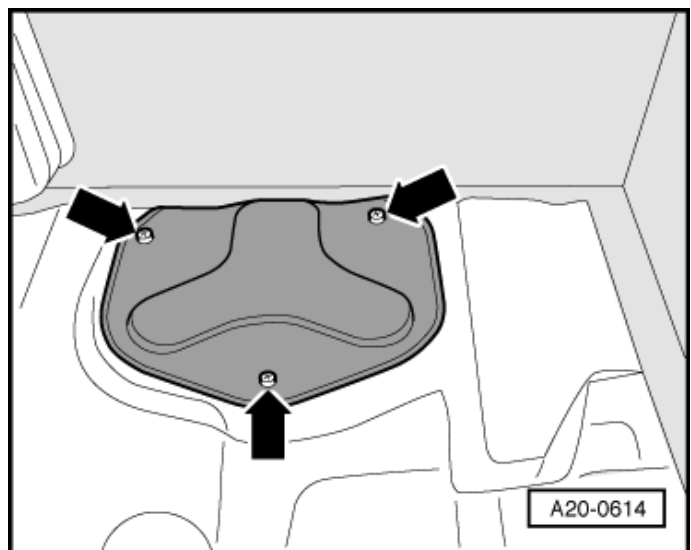




- → Abdeckung für Kraftstoffvorratsanzeige und Kraftstoff-Fördereinheit rechts einbauen - Pfeile-.
- Prüfen Sie die Kraftstoff-Fördereinheit auf Dichtheit => Seite [20-68](#).

#### Hinweise:

- ☐ Nach Wiedereinbau der Kraftstoff-Fördereinheit muß eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden => Seite [20-68](#). Nur so kann sichergestellt werden, daß das Staugehäuse dicht ist.
- ☐ Fahrzeuge mit undichtem Staugehäuse bleiben mit 1/3 ... 1/4 vollem Kraftstoffbehälter wegen Kraftstoffmangel liegen.



#### Hinweise:

- ☐ Wird die Batterie wieder angeklemmt, denken Sie bitte daran, die Fahrzeugausstattungen (Radio/Radio-Navigationssystem, Uhr, elektrische Fensterheber) entsprechend der Bedienungsanleitung zu aktivieren.
- ☐ Deaktivieren Sie den Service-Mode des Telematik-Steuergerätes.

=> [Radio, Telefon, Navigation; Rep.-Gr. 91](#)

- ☐ Weitere Maßnahmen nach Wiederanschießen der Spannungsversorgung:

=> [Motronic Einspritz- und Zündanlage; Rep.-Gr. 24](#)

#### Dichtheitsprüfung durchführen

##### Prüfvoraussetzung:

- Kraftstoffvorratsbehälter entleert.
- 5 Liter Kraftstoff auffüllen.
- Führen Sie eine Probefahrt von mind. 10 km durch (gefüllten Reservekanister mitführen!).
- Fahrzeug mindestens 12 Stunden (am besten



über Nacht) stehen lassen.

Läßt sich der Motor nach dieser Standzeit problemlos starten, ist die Kraftstoff-Fördereinheit dicht.

- Füllen Sie den Kraftstoffbehälter auf und führen Sie eine abschließende Probefahrt durch.

Springt der Motor nicht an:

- Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Einbau der Kraftstoff-Fördereinheit => Seite [20-56](#).